

Erfolgreiche Online-Abstimmung zum Bürgerbudget in Wulfen

15.07.2020 11:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Erfolgreiche Online-Abstimmung zum Bürgerbudget in Wulfen



120 Bürgerinnen und Bürger sprechen sich für Förderung zur Sanierung einer Heizungsanlage aus

Wegen der Coronakrise können auch Stadtteilkonferenzen derzeit nur eingegrenzt stattfinden. Somit sind auch persönliche Abstimmungen über Anträge an das Bürgerbudget erheblich erschwert. Zu einem eiligen Einzelfall in Wulfen wurde deshalb jetzt eine Onlineabstimmung durchgeführt.

Abstimmungsberechtigt waren alle Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile Wulfen und Barkenberg sowie Akteure, die im Stadtteil tätig sind. Der Zugang zur Abstimmung wurde über E-Mails ermöglicht, die vom Sprechergremium der Wulfen-Konferenz versandt wurden. Zudem wurde in der lokalen Presse über das Verfahren berichtet. Letztlich sind 120 Stimmen gezählt worden.

Das Abstimmungsergebnis kann sich sehen lassen: Alle 120 Bürgerinnen und Bürger sprachen sich dafür aus, die Förderung zur Sanierung der Heizungsanlage in der Gnadencapelle Wulfen in Höhe von 4.305,52 € zu gewähren.

Entsprechend begeistert zeigte sich Sabine Bornemann, die den Antrag für den Förderverein Gnadencapelle Wulfen e. V. gestellt hatte: „Wir freuen uns sehr, dass das geklappt hat und bedanken uns sehr für die breite Unterstützung aus der Bevölkerung.“

Bürgermeister Tobias Stockhoff bestätigt die Bedeutung, die den bürgerschaftlichen Aktivitäten in der Bevölkerung zugemessen werden. „Die Projekte, die wir mit unserem Bürgerbudget unterstützen, werden in den Stadtteilen wahrgenommen und geschätzt, weil sie den Menschen unmittelbaren Nutzen bringen“, sagt er.

Das Onlineverfahren war im Rathaus entwickelt und zusammen mit dem Sprechergremium umgesetzt worden. Nach Abstimmung mit dem Haupt- und Finanzausschuss soll in Zukunft die persönliche Abstimmung in den Stadtteilkonferenzen jedoch das bevorzugte Verfahren bleiben. Onlineabstimmungen sollen nur zum Einsatz kommen, wenn es durch besondere Umstände wie etwa die Corona-Pandemie im Einzelfall unabdingbar ist.

Foto oben rechts: Gnadenkirche in Wulfen

Text: Stadt Dorsten

Foto: Sabine Bornemann